

Wie berücksichtigt das Produkt Aspekte der Nachhaltigkeit?

Das Produkt unterteilt sich in eine Ansparphase und eine Rentenphase. Zur Ansparphase zählt auch die optionale Verfügungsphase. In der Ansparphase erfolgt das Investment ausschließlich in ein gemanagtes Anlagemodell auf Basis von Aktien- und Rentenfonds. Es investiert unter anderem in Fonds, die in Unternehmens- und Staatsanleihen investieren und wird börsentäglich überprüft. Abhängig vom Kapitalmarkt wird das Guthaben neu auf die Fonds aufgeteilt. Das Anlagemodell sichert garantierte Leistungen im Erlebensfall ab. Im Hinblick auf alle in der Ansparphase verwendeten Fonds werden ökologische und/oder soziale Merkmale beworben.

In der Rentenphase wird das Guthaben in den konventionellen Deckungsstock investiert. Im konventionellen Deckungsstock werden ökologische und/oder soziale Merkmale beworben.

Wo sind weitere Informationen zu finden?

Weitere Informationen über die Berücksichtigung ökologischer oder sozialer Merkmale im gemanagten Anlagemodell und im konventionellen Deckungsstock finden Sie im Anhang des Persönlichen Vorschlags und auf unserer Website www.zurich.de/nachhaltigkeit-offenlegung.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken

Bei unseren Investitionsentscheidungen beziehen wir Nachhaltigkeitsrisiken mit ein. Bei der Kapitalanlage wird investiert in

- Unternehmensanleihen,
- Staatsanleihen,
- Investmentfonds und weitere Anlageklassen.

Für die genannten Kapitalanlagen gelten unsere internen Anlageleitsätze. Dadurch bestimmen wir Risiko- und Renditeziele und die Streuung über die Anlageklassen. Ebenfalls legen wir dadurch fest, wie Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt werden sollen. Durch den regelmäßigen Austausch mit Asset-Managern überwachen wir die Nachhaltigkeitsrisiken und wie sie sich auf die Rendite auswirken. Dafür verwenden wir auch Daten von externen Dienstleistern, die auf die Bereitstellung von Informationen zu Nachhaltigkeitsrisiken spezialisiert sind.

Wir erwarten, dass sich durch unsere ESG-Ansätze negative Auswirkungen auf die Rendite der Kapitalanlagen durch Nachhaltigkeitsrisiken vermeiden oder reduzieren lassen. Insbesondere soll bei der Anlage im konventionellen Deckungsstock die breite Mischung und Streuung der Anlageklassen dazu führen, dass sich Nachhaltigkeitsrisiken reduzieren.

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen

Weitere Informationen über die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren finden Sie im Anhang des Persönlichen Vorschlags und auf unserer Website www.zurich.de/nachhaltigkeit-offenlegung sowie in Ihrer jährlichen Wertbestätigung.